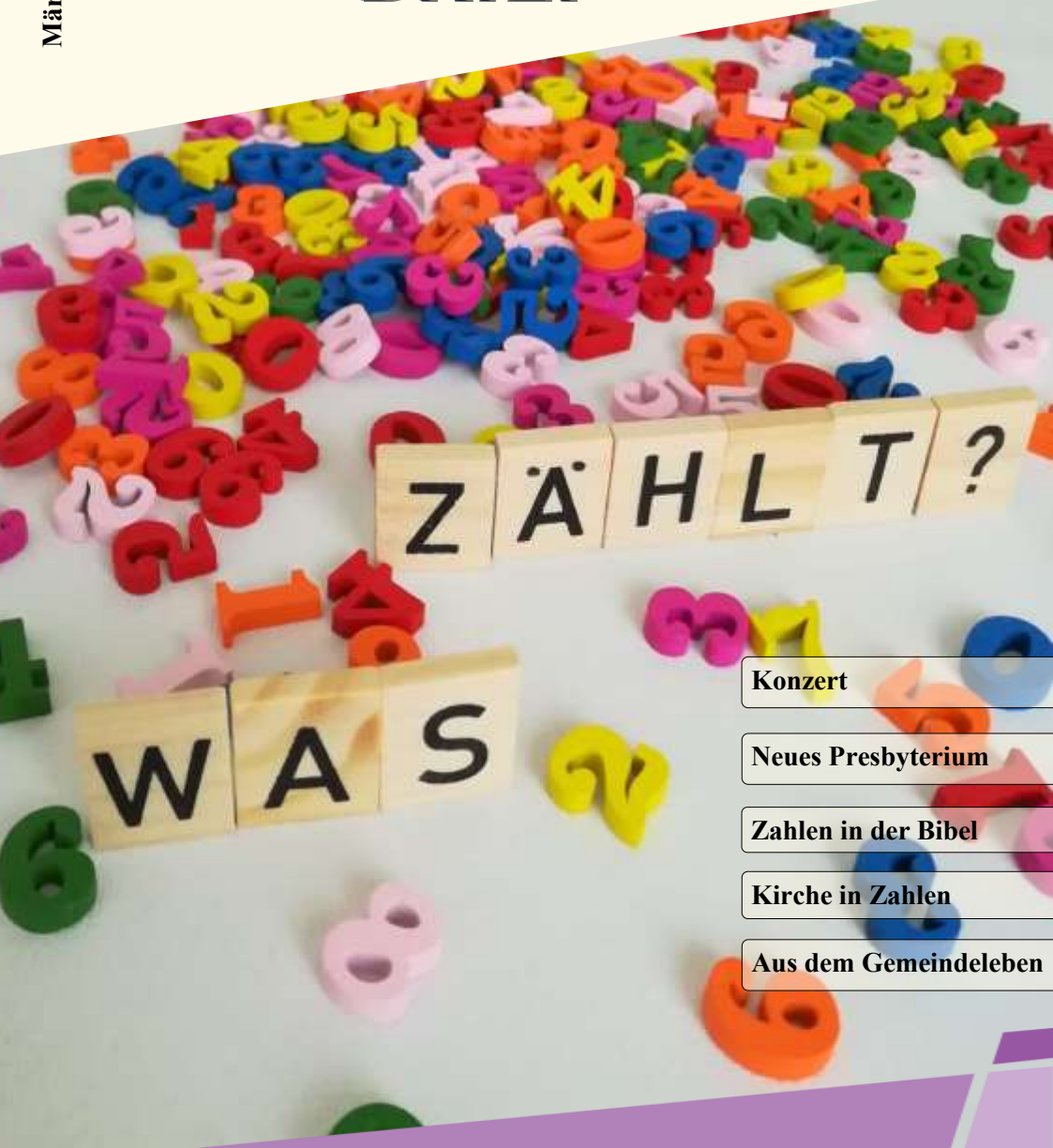




März - Mai 2024

GEMEINDE BRIEF



Konzert

Neues Presbyterium

Zahlen in der Bibel

Kirche in Zahlen

Aus dem Gemeindeleben



„Wie viel Eintritt kostet die Kirche?“, fragt Flo das Krokodil. „Man braucht keine Eintrittskarte. Wir können umsonst in den Gottesdienst“, sagt Richard. „Das ist prima“, sagt Flo. „Ich habe nämlich nur 50 Cent, von Oma.“ Flo kramt das Geldstück aus der Tasche. „Wenn du willst, kannst du es trotzdem loswerden. Im Gottesdienst werden kleine Säckchen an einem Stab herumgereicht, um Geld zu sammeln. Das ist die Kollekte. Heute wird für eine Schule in Afrika gesammelt. Der Schule fehlt ein Dach. Wenn viele Leute Münzen reinwerfen, klingelt es schön. Deshalb heißen die Säckchen Klingelbeutel.“ „Tschüss, Münze, komm gut nach Afrika“, sagt Flo, als Richard ihr den Beutel unter die Nase hält. „Wenn die Erwachsenen Scheine reinwerfen, klingelt es zwar nicht so doll, aber das Dach wird schneller fertig“, flüstert Flo.

Inhalt

Zum Thema: Was zählt?

Editorial	2
Angedacht	3
40 Tage Wüstenzeit	5
40 - mehr als nur eine Zahl	7
Zahlen in der Bibel	9
EKiR in Zahlen	10

Unsere Gemeinde

Presbyterium 2024-2028	12
Weiß und hell	15
Altkleidersammlung Bethel	16
Neue Organistin	17
Bücherei	34
Freud und Leid	35
Wir gratulieren	36
Kinderseite	37
Wir sind für Sie da	38
Gruppen und Kreise	39
Infos zu den Gottesdiensten	41

Einladungen

Pfadfinder	22
Frauenpower	23
KiBiZ	24
Kirchenmäuse	24
Jugendtreff	25
Kids Club	26
Gottesdienste Seniorenhaus Protmann	27
Palmsonntag	28
Sonntags Musik- Barock bis Jazz	30
Gottesdienste- Mobile Kirche	32

Nachdenkliches

Passion	27
Wochenspruch Kantate	29
Im Mai	31
Pfingsten	33

Rückblicke

Atempause	18
Bastelsamstag	18
Krabbelgruppe / KiBiZ	19
Kids Club	20
Pfadfinder*innen	21

Liebe Leserin, lieber Leser!



Lieben Sie Zahlen?

Selbst wer der Zahlenwelt eher skeptisch gegenüber steht, kommt um Zahlen

und um das Zählen nicht herum. Beim Kuchen backen genauso wenig wie beim Kontrollieren des Kontostandes, beim Gesellschaftsspiel genausowenig wie beim Restgeld an der Kasse.

Zahlen bestimmen unser Leben mehr als uns lieb ist.

Es soll magische Zahlen geben, manche Menschen berechnen ihre Lebenszahl oder haben eine Glückszahl.

Jede und jeder von uns hat eine Zahl zugeordnet bekommen, die Steuer ID, mit der einige Daten zu unserer Person gespeichert sind.

Für Kinder ist es oft ein Vergnügen zählen zu lernen und sie üben es immer und immer wieder.

Die Geburtsgeschichte Jesu im Lukasevangelium beginnt mit einer Volkszählung.

Und nicht zu vergessen, die vielen Zahlen, die uns beim Lesen der Bibel begegnen.

Ob sie alle eine Bedeutung haben?

Lassen Sie sich überraschen.

In diesem Sinne

Ihre Sabine Meckelburg

Was zählt?

Wie zufrieden sind Menschen mit ihrem Leben? Manchmal stellt man sich die Frage, was zählt im Leben was erfüllt

Zufrieden?

mich, gibt mir Zufriedenheit und inneren Frieden? Viele stellen sich die Frage: Welches Leben wünsche ich mir?

Und manchmal sind sie weit von ihrem Wunsch entfernt, weil sie im Chaos feststecken weil all die Nachrichten sie belasten und sie nicht mehr weiter wissen.

Die Frage ‚was zählt‘ wird oft gestellt. Nicht nur die klassische Literatur be-

Was zählt?

schäftigt sich direkt oder indirekt mit dieser Frage, sondern auch aktuellere Literatur versucht diese Frage zu beantworten. Unter dem Titel „Was zählt-zehn Jahre Angst“ wird eine dramatische Familiengeschichte erzählt. In der Soap AWZ (alles was zählt) sollen Intrigen, große und kleine Gefühle, Liebe und Rache, diese Frage beantworten.

Was zählt? Ein Spiel für Kinder ab fünf Jahren lenkt die Aufmerksamkeit auf das Zählen von gleichen Gegenständen auf vielfältig und bunt bemalten Kärtchen.

Was zählt, wenn sich die Zeiten ändern, lautet die neue Imagekampagne der Bundeswehr.

„Wenn nur die Liebe zählt, wenn nur die

Liebe zählt, werd ich denselben Weg noch einmal für dich geh’n“, so ein Teil des Refrains des Liedes der toten Hosen mit dem Titel: ‚Was zählt‘.

Was zählt heißt auch eine Album des Sängers und Schauspielers Stefan Jürgens. Er antwortet auf die Fragen dass es jeder für sich herausfinden muss, was für ihn, für sie zählt.

Ja, was zählt? Eine schwierige Frage.

In einer Umfrage von 2018 stand an erster Stelle Familie und Freunde, gefolgt von glückliche Beziehung, Sicherheit und Geborgenheit, Lebensfreude, Ehr-

Umfrage

lichkeit und Anständigkeit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung, soziale Gerechtigkeit. Doch habe ich das alles in meiner Hand und kann es gestalten?

Ein Scherzkeks hat die Frage was zählt in deinem Leben so beantwortet: „Gott

Hauptsache gesund

erhalte mir meine Gesundheit und die Arbeitskraft meiner Frau“.

Das kann aber doch nicht alles sein, oder? Natürlich zählt Gesundheit, denn Krankheit schränkt ein und macht mir Grenzen bewusst, auf die ich gerne verzichten würde.

Und natürlich sind gute Beziehungen wichtig, freundschaftliche und familiäre. Aber was, wenn das nicht glückt?

Gibt es dann nichts mehr, was zählt im Leben?

Einige Antworten der Bibel

Ja, was zählt?

Auf die Frage: Was ist die wichtigste Regel im Leben antwortete Jesus einmal so:

›Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken.³⁸Dies ist das größte und wichtigste Gebot.³⁹Aber das folgende Gebot ist genauso wichtig:› Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.‹ (Matthäus 22, 37-39)

Kurz gesagt eine liebevolle Beziehung zu Gott und zu den Menschen um mich herum. Doch das kann nur funktionieren, wenn ich weiß, dass ich bei Gott aufgehoben und geborgen bin. Wichtig ist auch, dass es die Gnade der zweiten Chance gibt. Dass, wenn ich versage, wenn etwas nicht läuft wie es soll, wenn etwas gar nicht klappt und schief geht,

In Christus war Gott selbst am Werk, um die Welt mit sich zu versöhnen. Er hat den Menschen ihre Verfehlungen nicht angerechnet. Und uns hat er sein Wort anvertraut, das Versöhnung schenkt. (2.Korinther 5, 19)

wenn ich schuldig werde, dann ist das kein Schlusspunkt. Was zählt ist, dass es Neuanfänge geben darf.

Die Liebe zu Gott und den Mitmenschen zählen sowie Vergebung und Versöhnung zählen.

Auf die Frage was zählt können wir im gesamten 4. Kapitel des Buches Sprichwörter Antworten finden. Hier ein kleiner Auszug.

⁶Lass die Weisheit nicht außer Acht, so wird sie dich beschützen. Liebe sie, so wird sie dich behüten.

¹³Bemühe dich um Bildung, lass nicht locker! Bewahre sie, denn sie ist dein Leben.¹⁴Betritt nicht den Weg der Frevler, begib dich nicht auf die schiefe Bahn!

²³Gib acht auf dein Herz, mehr als auf alles andere! Denn davon hängt dein Leben ab. ²⁴Lass deinen Mund die Wahrheit nicht verdrehen! Nichts Verkehrtes soll über deine Lippen kommen. ²⁵Lass deine Augen geradeaus blicken! Richte deinen Blick auf das, was vor dir liegt!

Was zählt? Auf diese Frage gibt die Bibel viele Anregungen und Tipps. Es lohnt mal in der Bibel auf die Suche zu gehen und zu stöbern.

40 Tage Wüstenzeit

Aschermittwoch begann die Passionszeit oder auch im katholischen Raum Fastenzeit genannt. 40 Tage, eigentlich eine ziemlich lange Zeit der Vorbereitung auf Ostern. Langes Warten.

Kommt einem die Wartezeit auf Weihnachten mit seinen mindestens vier Wo-

Warten auf Ostern

chen schon lange vor und da wird sicher mehr vorbereitet, mehr dekoriert, mehr organisiert als für Ostern, dann ist die Passions- oder Fastenzeit mit 40 Tagen schier endlos, auch wenn an den 6 Sonntagen, nicht gefastet wurde.

Fasten ist auch das erste, was Jesus nach seiner Taufe macht.

In der Wüste

Eigentlich erwartet man gerade was anders, ein Mann mit Anfang 30, voller Tatendrang. Eigentlich die Zeit zum Durchstarten, die Zeit, um mit vollem Elan die neue Aufgabe in Angriff zu nehmen.

Mit der Taufe ist der Startschuss gefallen. Doch wozu diese Auszeit?

Eigentlich nimmt man Auszeiten, wenn die Kraft erschöpft ist, wenn man sich neu orientieren will oder muss, wenn man Ruhe braucht. Aber am Anfang? Statt loslegen und aktiv werden, Warten, Ruhe und nachdenken? Wozu?

Wird Warten nicht völlig überbewertet - zumindest heute?

Wer wartet schon gerne, alles muss getaktet sein, man hat schließlich keine Zeit zu verschenken. Keiner möchte warten aber jeder möchte, dass der oder die andere sich für einen viel Zeit nimmt.

Ein geflügeltes Wort sagt: Erst besinnen, dann beginnen. Vielleicht ist da ja was dran.

Matthäus und Lukas berichten, was sich in der Wüste abgespielt hat ganz ausführlich.

40 Tage in der Wüste, 40 Tage komplett alleine, 40 Tage dem Wüstenwetter ausgesetzt.

Die Kombination 40 und Wüste ist nicht neu. Das Volk Israel wanderte 40 Jahre durch die Wüste. Und es war eine bewegte Zeit.

So wie die Evangelisten die Versuchungen Jesu schildern, so war auch das Volk

Was hat Jesus in der Wüste erlebt?

in der Wüste vor Versuchungen nicht gefeit. Es dauerte zu lange, bis Mose nach seinem 40-tägigen Aufenthalt auf dem Berg wieder vom Berg herunter kam, also hat man sich zur Sicherheit eine Götterstatue aus Gold gemacht.

Als die Zeit in der Wüste schier unerträglich wurde, wünschten sie sich an die Fleischtöpfe Ägyptens zurück.

Die Zeit in der Wüste ist eine Herausforderung für Körper und Geist. Bei Jesus kommt dann noch das Fasten dazu.



Für Jesus ist es nicht eine Zeit der intensiven Gottesbegegnung, sondern eine Zeit der Versuchung.

Das Fasten macht ihn nicht immun gegen die Versuchungen, sondern vielleicht empfänglicher.

Wie schwierig es sein kann Versuchungen zu erliegen, kenne ich von mir selbst. Es gehört schon eine gehörige

Zeit der Versuchungen

Portion eisernen Willen und Selbstdisziplin dazu, um zu widerstehen.

Und die Versuchungen kommen für Jesus am Ende der Fastenzeit. Drei an der Zahl. Lukas berichtet, dass Jesus sehr hungrig war und da kommt der Teufel als Versucher ins Spiel und fordert Jesus heraus doch Steine in Brot zu verwandeln.

Die nächste Versuchung ist die der Macht: Jesus soll den Versucher anbeten und bekommt dann alle Macht der Welt. Macht über andere zu haben, finden viele erstrebenswert. Macht zu haben, stärkt das Ego des Menschen und wird seltenst positiv genutzt, sondern dient meist immer dem Machthaber selber.

Die letzte Versuchung ist die Forderung

nach einen Beweis, dass Jesus Gottes Sohn ist. Also fordert der Versucher einen Beweis. Doch nicht spektakuläre Aktionen wie das Springen vom Tempel

40 Jahre- 40 Tage in der Wüste

beweist, dass Jesus Gottes Sohn ist, sondern das, was er sagt, wie er den unterschiedlichen Menschen begegnet, was er für Menschen tut und wie er auf die unterschiedlichsten Fragen antwortet.

Nicht das Spektakuläre zeichnet ihn als Menschenfreund und Sohn Gottes aus. Gerade, dass er darauf verzichtet zeigt seine innere Haltung, sein Selbstverständnis und macht seine Botschaft deutlich.

Diese 40 Tage zu Beginn seines öffentlichen Auftretens machen nochmal deutlich, worauf es ankommt.

Mit dieser Erfahrung kann er seinen Weg durch die Dörfer und Städte gehen.

Vierzig Tage fastet Jesus in der Wüste, vierzig Jahre waren seine Vorfahren in der Wüste unterwegs. Die Zeit in der Wüste hat sie verändert. Die Zeit in der Wüste hat sie an ihre Grenzen gebracht und sie gingen gestärkt aus dieser Zeit heraus.

40...

Zahlen bestimmen unser Leben. Wir zählen Tage, Monate, Jahre, Lebenszeit. Im Advent zählen wir anhand eines Adventskalenders die Tage bis Weihnachten, und am Adventskranz die Sonntage bis zum Fest.

Wir zählen Geld, machen Inventur, schauen, was das Budget her gibt, oder ob wir noch ein bisschen sparen müssen. Ab Aschermittwoch zählen wir die Tage bis Ostern. 40 Tage Fastenzeit haben wir im katholischen Kirchenkalender. Eigentlich sind es 46 Tage, aber die Sonntage waren und sind fastenfrei, deshalb 40 Tage und auf evangelischer Seite haben wir die Aktion ‚7 Wochen ohne‘

Wo finden wir die Zahl 40 in der Bibel?

Ganze 98 mal kommt die Zahl 40 in der Bibel vor.

40 Tage dauert die Sintflut, 40 Jahre die Wüstenwanderung des Volkes Israel, es gibt eine 40jährige Friedenszeit in der Phase der Richter, Salomo war 40 Jahre König, 12x40 Jahre nach dem Auszug aus Ägypten wird mit dem Bau des Tempels begonnen.

Elija wandert nach einer schweren Depression, gestärkt von einem Engel mit Nahrung, 40 Tage zum Berg Horeb, um Gott zu begegnen.

40 Tage fastet Jesus, bevor er an die Öffentlichkeit ging. 40 Tage liegen zwi-

schen Auferstehung und Himmelfahrt.

Was hat es mit der 40 auf sich?

Doch was hat es mit der Vierzig auf sich. Doch woher kommt die Zahl 40?

Sie wird gebildet aus dem Produkt von vier und zehn.

Die Zahl 4 war in der Antike und in der Bibel die Zahl für Vollkommenheit und Ganzheit. Es gibt vier Himmelsrichtungen, vier Jahreszeiten, vier Elemente, vier Lebensphasen und vier Temperamente.

Die Zahl 10 gilt als Zahl der Vollendung. Im Hebräischen ist sie eine runde Zahl. Und so ist 10×4 eine lange vollständige Zeit. 10 ist die Summe der ersten 4 Ziffern ($1+2+3+4$).

10 Finger hat der Mensch.

40 ist oft eine Zeit der Prüfung, aus der Reife und Erkenntnis erwachsen.

Sintflut und Wüstenwanderung

Die Zeit der Sintflut endet mit dem Versprechen Gottes, dass es keine Sintflut diesen Ausmaßes mehr geben wird.

Mose erlebt Gott auf dem Berg, nachdem er 40 Tage gefastet und gewartet hat. Es ist eine intensive Zeit der Gottesbegegnung.

Die langen 40 Jahre der Wüstenwanderung sind für das Volk Israel zwiespältig, denn zum einen als Zeit der Stra-

...mehr als nur eine Zahl

fe für die Herstellung eines Götzenbildes in Form eines Kalbes und es ist eine Zeit liebevoller Fürsorge Gottes für sein Volk, der dafür sorgt, dass es genügend Nahrung und Wasser gibt. Gott geht ihnen auf dem anstrengenden Weg voran. Tagsüber als Wolkensäule und nachts als Feuersäule, somit sind sie der Dunkelheit nicht völlig ausgesetzt.

Übrigens: der Prophet Jona hat den Auf-

Jona und Ninive

trag der Stadt Ninive mitzuteilen, dass die Frist 40 Tage beträgt, um ihr Verhalten zu überdenken, ansonsten droht ihnen das Strafgericht.

40 Jahre eine wichtige Phase im Leben

Nicht nur Salomos Regentschaft dauert 40 Jahre, auch David und Saul regieren 40 Jahre lang als Könige und Elijas Amtszeit als bedeutender Prophet dauert ebenfalls 40 Jahre.

Nach biblischem Verständnis sind 40 Jahre eine Generation und die Zahl 40 ist in der Bibel auch eine Alterseinheit.

Mose ist beim Auszug aus Ägypten 2x 40 Jahre alt und bei seinem Tod 3x 40 Jahre.

Als Kaleb das versprochene Land erkundet ist er 40 Jahre alt.

Isaak und Esau sind bei ihrer Hochzeit 40 Jahre alt, das ideale Alter für Männer

zum Heiraten. Ab dann waren sie in der Lage gute Entscheidungen zu treffen.

Mit 40 Jahren ist ein Rabbinerschüler in der Lage eigenständige Entscheidungen zu treffen.

Ob die Vorschrift, dass ein Kandidat, eine Kandidatin für das Amt eines Bun-

Mindestalter Bundespräsident *in

despräsidenten, einer Bundespräsidentin mindestens 40 Jahre alt sein muss, um kandidieren zu dürfen, biblische Wurzeln hat, konnte ich nicht in Erfahrung bringen.

40 Tage bzw. 40 Jahre sind eine Phase der Entscheidung. Eine Zeit, die das Leben prägen wird. Egal wie in den biblischen Erzählungen die Entscheidung ausfällt, nach dieser Entscheidungszeit geht das Leben in der Richtung weiter, wofür sich entschieden wurde.

40 Tage bzw. 40 Jahre sind eine Zeit der Zäsur und des Wandels und sie zeigen, dass Wandel nicht wie ein Blitz von Himmel kommt, sondern ein Prozess der Reifung ist.

Übrigens, in der Zeit der Pest wurde die Quarantänezeit auf 40 Tage festgelegt, da biblisch nach 40 Tagen die rituelle Reinheit wieder hergestellt ist.

SaM

Zahlen in der Bibel

Grafik: caepsele

Jesus wurde von einem seiner Freunde, Judas Ischariot, für 30 Silberstücke verraten. Das Matthäusevangelium erzählt, dass Judas von extremen Gewissensbissen geplagt wurde, darum gab er das Geld zurück, anschließend erhängte er sich.

An sechs Tagen soll Gott die Welt geschaffen haben, schreibt die Bibel (1. Mose 1). Am siebten Tag war Gott zufrieden und erschöpft. Er ruhte sich aus so entstand der Sabbat. Aus dem wiederum machten die Christen später den Sonntag.



$6+1=7$
= SABBATH

Grafik: caepsele



Zwölf Söhne hatte der Stammvater Jakob. Aus diesen Söhnen sind die zwölf Stämme Israels hervorgegangen. Außerdem hatte Jesus zwölf Jünger wahrscheinlich genau wegen dieser zwölf Stämme.



Drei Tage lang soll der Prophet Jona im Bauch eines gigantischen Fisches überlebt haben. Jona hatte von Gott den Auftrag bekommen, in die Stadt Ninive zu reisen aber nahm ein Schiff in die entgegengesetzte Richtung. Als ein Sturm aufkam, warf man ihn über Bord, und der Fisch verschluckte ihn. Nach drei Tagen spuckte er Jona glücklicherweise in Ufernähe wieder aus. Drei Tage sind es auch, die Jesus im Grab lag, bevor er auferstand.

Die Zehn Gebote kommen zwei Mal in der Bibel vor (2. Mose 20 und 5. Mose 5). Im Alten Testament gibt es noch viel mehr Regeln und Gesetze: Insgesamt sind es 613.



So alt soll Methuselah (auch bekannt als "Methusalem") geworden sein. Er ist damit der älteste Mensch der Bibel. Übrigens zeugte er seinen ersten Sohn mit 187 und anschließend noch viele...



Die Evangelische Kirche im Rheinland in Zahlen

2,2 Millionen

Gemeindeglieder nach Bundesländern:

Nordrhein-Westfalen

1.7000.000

Hessen

63.000

Rheinland-Pfalz

318.000

Saarland

120.000

Die Kirchenkreise
und ihre Lage in den
Bundesländern





605 Gemeinden
in **37** Kirchenkreisen

Größter Kirchenkreis:
Essen
121.000
Gemeindeglieder

Kleinster Kirchenkreis:
Simmern-Trarbach
31.000
Gemeindeglieder

Amtshandlungen

(jeweils 2022 / 2019)



Trauungen:
3.400 / 3800



Taufen:
18.000 / 16.000



Bestattungen:
29.000 | 30.000

Gottesdienste

(jeweils 2020 | 2019):



63.400 | 111.500,
darunter
53.700 / 63.200
an Sonn- und Feiertagen und
7000 | 11.900
Kindergottesdienste



19.600 Mitarbeitende
(ohne Pfarrdienst)



87.000 Diakonie-
Mitarbeitende
darunter **10.200** Mitarbeitende
(Kirche und Diakonie)
in Kindertagesstätten



1600 Pfarrpersonen
davon **990** in Gemeindepfarrstellen
(nur unmittelbar Beschäftigte;
700 Frauen, **900** Männer)



90.000 Ehrenamtliche
63.100 Frauen, 26.900 Männer



10 kirchliche Schulen



140 Gemeindebüchereien



536 Kindertagesstätten



2000 Predigtstätten



5600 Gebäude
im kirchlichen Eigentum

Stichtage der Daten: Anzahl Kirchengemeinden: 11.2022 / Gemeindeglieder: 11.2022 / Mitarbeitende: 30.6.2021 / Pfarrpersonal: 180.2021 / Kirchliches Leben (Amtshandlungen, Gottesdienst, Ehrenamtliche): 2020 / Kirchliche Schulen: 15.10.2021 / Gemeindebüchereien: 2020 / Predigtstätten, Gebäude: 11.2021

Detaillierte Zahlen: www.ekir.de/statistik und www.portal.ekir.de → Themen → Kirchliche Statistik

Zahlen wurden von der Redaktion, wo möglich aktualisiert, Stand je nach Erhebungszeitpunkt 2022/ 2023

Presbyterium * 2024-2028



Renate Gaber, 63 Jahre, verheiratet, drei Kinder, zwei Enkelkinder, früherer Beruf: Sozialarbeiterin

Ich möchte meine bisherige Arbeit im Presbyterium fortsetzen, weil mir die Zusammenarbeit bisher Freude gemacht hat.

Besonders verbunden fühle ich mich mit den Teilnehmern von Haus- und Bibelkreis. Gospelchor und Ruandapartnerschaft sind mir ebenso ein Anliegen.

Kerstin Hoffmann, aus Daun-Neunkirchen, 53 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne

Hobbys: nähen, gärtnern, Rad-fahren, kochen

Durch meinen Beruf als selbständige Bauingenieurin kann ich mich in der Gemeinde gut um alles kümmern, was mit Instandhaltung, Instandsetzung und Verbesserung unserer drei Gebäude Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus zu tun hat.

Ich arbeite gerne in der Gemeinde, weil ich dazu beitragen möchte, dass die Ev. Kirchengemeinde Daun lebendig ist und bleibt.



Sandra Knillmann, Üdersdorf, 47 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Integrationshelferin in der Schulbegleitung

Hobbys: Bogenschießen, Yoga, malen, meine Hunde

Ich engagiere mich gerne, weil ich der Meinung bin, dass eine aktive Mitarbeit in der Gemeinde, gerade in der heutigen Zeit, wichtig ist und ich das Gemeindeleben unterstützen möchte.

Einbringen möchte ich meine Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Wichtig ist mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.



* in alphabetischer Reihenfolge



Conny Koppe, 60 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Mitarbeiterin im Gemeindedienst

Hobbys: Singen, Schwimmen

Ich engagiere mich, weil mir die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt und ich helfen möchte, dass christlicher Glaube weitergetragen wird.

Einbringen möchte ich meine Ideen und mein Erfahrungsschatz in vielen Bereichen gemeindlicher Arbeit und die Mitarbeit an der Umsetzung.

Wichtig ist mir die Mitarbeitengewinnung und -pflege und die Mitgestaltung von innovativen Gottesdiensten. Ich bin Mitarbeitendenpresbyterin.

Heinrich Röhrs, Mehren, 74 Jahre, pensionierter Soldat alleinstehend, zwei Enkelsöhne

Hobbys: Natur, Kultur, Sport, Gesellschaft

Ich engagiere mich gerne im Presbyterium, weil es – ganz einfach – ein tolles TEAM ist!

Einbringen möchte ich Ideen und Engagement für die Männerarbeit und die Homepage, die ich gerne gestalte.

Wichtig ist mir die Männerarbeit in der Kirchengemeinde und (ehrenamtlich) auf landeskirchlicher und EKD - Ebene und die Homepage.



Volker Sieding, Waldkönigen, 67 Jahre bis zur Pensionierung 2016 Soldat bei der Bundeswehr, verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkelkinder

Hobbys: Fotografieren, Computer, Reisen

Ich engagiere mich, weil ich zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen möchte. Ich denke eine Gemeinde kann nur dann funktionieren, wenn Menschen bereit sind Verantwortung zu übernehmen.

Einbringen möchte ich mich, wie in den letzten vier Jahren im Bauausschuss und da ich Kirchmeister war, im Bereich der Finanzen der Gemeinde.

Wichtig sind mir die Arbeitsfelder Junge Familien, Seniorenarbeit und die Gewinnung Ehrenamtlicher.



Konstantin Stricker, 44, Geschäftsführer, verheiratet
2 Kinder

Hobbys: Familie und Selbstständigkeit

Gerne engagiere ich mich, weil man nur durch diskutieren nicht vorankommt.

Einbringen möchte ich Hilfe bei der Entscheidungsfindung und Entscheidungsfreude

Wichtig ist mir das Gemeindeleben und Kirchendienst.

Raphael Wagner-Nowak, Daun, 62 Jahre
Berufskraftfahrer, getrennt lebend, 2 erwachsene Töchter

Hobbys: Menschen und Länder kennen lernen hauptsächlich durch Lesen und Filme schauen, da ich wegen des ökologischen Fußabdruckes so weit wie möglich auf Flugreisen verzichten möchte.

Im Presbyterium engagiere ich mich, weil ich Verantwortung übernehmen möchte.

Ich arbeite gerne für die Wertschätzung und Würde jedes Mitmenschen und aller Mitgeschöpfe. Besonders wichtig ist mir die Solidarität mit Geflüchteten.



Volker Weinzheimer, 54, Lehrer, verheiratet

Hobbys: Lesen, Schreiben, Theater, P&P

Ich engagiere mich gerne, weil mir jemand Vertrauen entgegengebracht hat und ich seit meiner Jugend in unterschiedlichen Gemeinden engagiert war und durch diese Arbeit geprägt wurde und jetzt ein wenig von dem, wovon ich profitiert habe, zurückgeben möchte.

Einbringen möchte ich Erfahrungen im Bereich musikalischer Gestaltung von Gottesdiensten / Kirchenmusik durch meine Arbeit in einer Gemeinde und in einer Gottesdienstband in Mainz und in Weihnachtsgottesdiensten in Daun, sowie Erfahrungen im Bereich (Veranstaltung-)Technik.

Besonders wichtig ist mir das Arbeitsfeld Musik im Gottesdienst.



Weiß und hell



Nachdem vor einiger Zeit der große Kirchraum gestrichen wurde, kam jetzt die Apsis dran. In der 2. Februarwoche wurde in der Apsis in der Kirche ein Gerüst aufgestellt und die Apsis wurde ge-

Apsis erstrahlt in neuem Glanz

strichen. Nun erstrahlt sie wieder in neuem Glanz. Wir freuen uns, dass alles so problemlos funktionierte.

Nach langen Beratungen im Bauausschuss (Leitung: Baukirchmeisterin Hoffmann) und intensivem Vergleichen von

Beleuchtung am Gemeindehaus

mehreren Systemen haben wir für die Beleuchtung rund ums Gemeindehaus



eine optimale Lösung gefunden. Statt mit einer Zeitschaltuhr sind die Lampen jetzt mit Bewegungsmelder ausgestattet und sie entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Die alten Lampen, die in letzter Zeit sehr anfällig und pflegeintensiv waren, waren so alt wie das Gemeindehaus, was für ihre Qualität spricht. Wir wünschen uns, dass die neuen Lampen genauso lange ihren Dienst tun.

Nachhaltig und für den guten Zweck



Der Umwelt zuliebe – Vom **02. April** bis zum **05. April 2024** sammelt die **Ev. Kirchengemeinde Daun** Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Zwischen **08:00** und **13:00 Uhr** werden im unteren Foyer im **Ev. Gemeindehaus, Berliner Str.5 in Daun** modische, gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe angenommen.

Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese wurden in der Vergangenheit von der Brockensammlung mit Plastiksammelsäcken ausgestattet.

Bereits heute nutzen viele Spender **gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt**. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind **Kartons** für die Kleidersammlungen leider **nicht gut geeignet**.

Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit **guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann**.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V.

Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit 130 Jahren in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament

»Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme« (Joh. 6,12).

Heutzutage wird besonders mit den Erlösen aus den Kleiderspenden die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen.

Mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas.

Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Weitere Infos gibt es unter www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de

Neue Organistin



Seit 1. Februar haben wir eine neue Organistin. Frau Alexandra Wagner wird unseren Gesang in unseren Gottesdienst begleiten. Wir freuen uns, dass wir die Stelle wieder besetzen konnten und heißen Frau Wagner herzlich willkommen.

Herrn Michaelis und Herrn Huck danken wir ganz herzlich, dass sie in der Zeit der Vakanz den Orgeldienst übernommen haben.

SaM



Atempause...

... vorm Advent

Um in der Vorweihnachtszeit ein wenig zur Ruhe zu kommen, trafen wir uns mit 11 Frauen im Alter von 27 bis 66 Jahren. Bei einer Tasse Tee gingen wir der Frage nach, was uns stresst und was uns zur Ruhe bringt. Wir tauschten uns aus, wie wir entspannen und lernten verschiedene Praktiken kennen. Nach einer kleinen Stärkung, stellten wir einen Engel aus Makramee her. Absolutes Highlight war die Traumreise, auf die uns Anne Nintemann mitnahm. Entspannt und mit Gottes Segen starteten wir so in die Adventszeit. Vielen Dank an das Team, Tina Klement und Anne Nintemann für diesen gelungenen Abend.

Bastelsamstag

Am Samstag, den 25. November trafen sich Mädchen im Alter von 10 – 13 Jahren, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Nach einer kleinen Geschichte von 4 Kerzen, sprachen wir über die Bedeutung von Advent und Weihnachten. Anschließend wurde dann fleißig gebastelt. So entstanden schöne Kerzengestecke, Schneemänner, Engel und kleine Geschenkverpackungen. Natürlich gab es auch eine Stärkung in Form eines 2. Frühstücks. Am Ende waren alle stolz auf ihre Ergebnisse und hätten gern noch weiter gebastelt.



Krabbelgruppe



In unserer Krabbelgruppe treffen sich montags von 09:30-11:00 Uhr Kinder von 0-2 Jahren (mit Begleitung). Die Kleinen lernen erste Kontakte mit anderen Kindern, während die Erwachsenen Zeit zum Austausch haben. Wir singen und spielen miteinander und hin und wieder wird auch gebastelt. Da in diesem Jahr einige „unserer“ Kinder in den Kindergarten kommen, würden wir uns freuen, neue Krabbelkinder mit Eltern oder Großeltern begrüßen zu können.

Unsere letzte KiBiZ im Jahr 2023 stand ganz unter dem Thema Weihnachten. Trotz krankheitsbedingten Ausfällen trafen sich 7 Jungs und 6 Mädchen im Grundschulalter. Zusammen erarbeiteten wir uns die Weihnachtsgeschichte. Wer war denn eigentlich alles dabei? Und wie haben sich die einzelnen Menschen wohl gefühlt? Warum kam der Retter der Menschen in einem Stall zur Welt? Nachdem wir uns in der Pause gestärkt hatten, ging es ans Basteln. So entstanden Windlichter und Schmuck für den Weihnachtsbaum. Die schön gestalteten Gläser brachten einige Kinder auch am Heiligabend mit in den Gottesdienst, um das Friedenslicht sicher nach Hause zu transportieren. Am Ende hatten die Kinder, Dank des freundlichen Bücherei-Teams, noch die Möglichkeit sich Lesestoff für die Ferien auszusuchen. Vielen Dank an die Teamer*innen, die sich mit Spaß und Freude engagiert haben.

Conny Koppe



Fotos: Koppe

Kids Club



weg. Ein ganz besonderer Dank geht an Stella Witschas und Anna-Lena Gonschar, die nicht nur durch ihrer hervorragenden Eislaufkünste eine wertvolle Unterstützung an diesem Nachmittag waren.

Conny Koppe

Die erste Aktivität unseres neuen Kids Clubs in diesem Jahr, war das Schlittschuhlaufen am 18.02. in Bitburg. 10 Kids im Alter von 10-13 Jahren, 2 jugendliche Teamerinnen und 2 Erwachsene machten sich mit dem Gemeindebus und einem PKW am Sonntagnachmittag auf den Weg. Nach dem Ankommen wurden noch „schnell“ die Schlittschuhe geschnürt und dann ging es ab aufs Eis. Einige Kids waren schon sehr geübt und fuhren mühelos über das Eis. Es gab jedoch auch Anfänger*innen die das erste Mal auf Schlittschuhen standen. Unbeirrt versuchten die Anfänger*innen mit Hilfe der 2 Jugendlichen sich auf den Beinen, bzw. Schlittschuhen zu halten. In der wohlverdienten Pause gab es zur Stärkung, warmen Früchtepunsch, Kuchen und Knabbereien. Nach 3 Stunden auf dem Eis waren wir alle müde und froh, dass sich niemand ernsthaft verletzte. Wir dankten Gott für den schönen Nachmittag und machten uns auf den Heim-



Pfadfinder:innen

Start der neuen Gruppe

Seit den Herbstferien gibt es eine neue Gruppe: unsere Wölflinge. Die wachsende Gruppe hat noch wenige Plätze frei. Für alle Interessierten: bitte vorher anmelden bei Jessi Bauer unter jessica-bauer_daun@gmx.de.

Friedenslicht, Basar, Waldweihnacht

Auch dieses Jahr haben wir Pfadis das Friedenslicht am 4. Advent verteilt. Die



spezielle Herausforderung lag dieses Jahr darin, dass der 4. Advent auf Heiligabend gefallen ist. Somit hatten wir nicht nur einen kurzen Advent, sondern auch eine seltene Friedenslicht-Heiligabend-Familiengottesdienst-Kombination. Es gab also für die Familien im Gottesdienst nicht nur ein Krippenspiel von den Konfis, sondern auch schon ein kleines Weihnachtsgeschenk in Form einer kleinen leuchtenden Kerze deren Licht von Betlehem bis zu uns nach Daun gebracht wurde. Nochmals vielen Dank an alle, die den Adventsbasar unterstützt haben: Wie immer waren alle Weihnachtsmarmeladen nach Pfadigeheimrezept restlos ausverkauft. Auch unsere Waldweihnacht am

Abend vor dem vierten Advent war ein großer Erfolg und für viele der Kinder sogar die erste Waldweihnacht.



Die Pfadis



Es wird endlich wieder wärmer und wir Pfadis sind voll im neuen Jahr angekommen. Der Thinkingday ist meist die erste Aktion mit der wir ins Jahr starten. Am 22.02. haben nämlich die Gründerin und der Gründer der weltweiten Pfadibewegung Olive und Robert Baden-Powell Geburtstag. In Deutschland feiern wir diesen mit einer bundesweiten und verbandsübergreifenden Postkartenaktion. Jedes Gruppenkind schreibt einem Pfadikind, welches zufällig ausgelost wird, irgendwo aus Deutschland eine Postkarte und bekommt von einem ebenso zufällig gelosten Pfadikind eine Postkarte zuge-



schickt. Dieses Jahr war das aber unsere zweite Aktion, da wir bereits eine kleine Karnevalsparty im

im neuen Jahr



Gemeindehaus gefeiert haben.

Für uns wird es auch ein aufregendes Jahr, da wir zurzeit stetig wachsen. So planen wir auch dieses Jahr ein Stammeslager im Sommer. Auch wird man uns vermutlich bei ‚Daun spielt‘ erleben können. Wir haben schon eine



Jurte (Pfadigruppenzelt) voller natürlich ausschließlich guter und umsetzbarer Ideen gesammelt, also lasst euch überraschen und schaut vorbei.

Auch die Nachfrage nach Gruppen für Kinder über dem Wölialter wächst und wir suchen zurzeit Unterstützung in unserem Leitungsteam. Also solltest du Erfahrung mit Pfadfinderarbeit haben und/oder Interesse dich in der Pfadfinderarbeit zu engagieren, dann melde dich doch bei uns.



Gruppenstunden

Wir treffen uns zu den Sprösslingsstunden (3–6-jährige) und den Wölflingsstunden (7–10-jährige). Spiel, Spaß, Abenteuer, Gemeinschaft und Natur stehen bei uns im Mittelpunkt. Bei den Sprössis gibt es eine Warteliste. Bei den Wölis sind noch wenige Plätze frei.

Bei Interesse bitte vorher melden:

Per Mail: jessicabauer_daun@gmx.de

Per Kontaktformular über unsere Homepage (so vermeidet ihr ggf. im Spamordner zu landen): <https://vcp-stamm-daun-under.jimdofree.com/>



Wir suchen

Gruppenleiter:innen - du hast Erfahrung mit Pfadfinderarbeit und/oder du hast Interesse dich in der Pfadfinderarbeit zu engagieren? Dann melde dich bei uns.

Auf einen Blick:

Was:	Pfadfinder
Wer:	Sprösslinge (3-6 Jahre)
Wann:	mittwochs 16:30 - 17:45 Uhr
Wer:	Wölflinge (7-10 Jahre)
Wann:	dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Wo:	Ev. Gemeindehaus Daun

Frauenpower

Frauenfrühstück



pixaby

Die Milch macht's!

Am Samstag, den 06.04. von 9:00-11:00 Uhr, findet im Ev. Gemeindehaus unser nächstes Frauenfrühstück statt. Wir laden alle Frauen recht herzlich ein, in gemütlicher Runde miteinander zu Frühstück, ins Gespräch zu kommen und Wissenswertes über Milchprodukte zu erfahren. Bei Interesse bitte bis zum 27.03. im Gemeindebüro melden.



pixaby

Auf einen Blick:

Was: Frauenfrühstück
 Wer: Frauen
 Wann: Samstag, den 06.04.
 09:00 - 11:00 Uhr
 Wo: Ev. Gemeindehaus Daun
 Wichtig!: Anmeldung bis 27.03.
 im Gemeindebüro

Frauenwanderung

Auf den Spuren der Kräuterhexe

Am Samstag, den 04.05. wollen wir uns auf einen Kräuterspaziergang begeben. Hierbei werden wir ca. 1,5 Stunden die Natur genießen und dabei Wildkräuter entdecken. Im Anschluss treffen wir uns im Gemeindehaus, um bei einem Snack noch ein wenig zu plaudern. Hierzu laden wir alle Frauen ganz herzlich ein. Bei Interesse bitte bis zum 24.04. im Gemeindebüro melden.



pixaby



pixaby

Auf einen Blick:

Was: Kräuterwanderung
 Wer: Frauen
 Wann: Samstag, den 04.05.
 14:00 - 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Daun
 Wichtig!: Anmeldung bis
 Mittwoch 24.04.



Hallo Grundschulkinder!

Wir laden euch recht herzlich zu unseren Kinder-Bibel-Zeiten in diesem Jahr ein. Zusammen wollen wir Geschichten hören, basteln, spielen und einen schönen Samstagvormittag verbringen.

Wir beschäftigen uns mit Bibelgeschichten aus dem alten und neuen Testament, sowie anderen christlichen Themen. Die letzte Viertelstunde feiern wir gemeinsam mit den Eltern eine kleine Andacht. Ein zweites Frühstück zur Stärkung darf natürlich auch nicht fehlen.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Treff: Familien mit kleinen Kindern

Wir laden alle Familien recht herzlich ein, einen gemütlichen Sonntagnachmittag im Gemeindehaus zu verbringen. Auch ältere Geschwister sind willkommen. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln und Kaffeetrinken. Man (n) und Frau hat Zeit sich kennenzulernen und mit anderen auszutauschen, neuen Menschen zu begegnen und Bekannte wiederzutreffen.



Für Infos und Fragen bitte bei Conny Koppe oder im Gemeindebüro melden.



Auf einen Blick:

Was: Kinder-Bibel-Zeit
 Wer: Grundschulkinder
 Wann: 16.03., 15.06.,
 21.09., 14.12.
 jeweils 09:30-12:00 Uhr
 Wo: Ev. Gemeindehaus Daun
 Wichtig: Bei Interesse im
 Gemeindebüro melden

Auf einen Blick:

Was: Kirchenmäuse
 Wer: Kinder von 0-5 Jahren
Familien mit kleinen Kindern
 Wann: 09.06., 01.09.
 10.11.
 jeweils 14:30-16:30 Uhr
 Wo: Ev. Gemeindehaus Daun

Jugendtreff

Gemeinsam kochen und essen, quatschen, spielen, zocken, kickern, Darts werfen oder einfach nur gemeinsam abhängen. Das ist es, was wir im Jugendtreff freitagabends von 17:30-20:30 Uhr so machen. Wir, das sind Jugendliche im Alter von 13-16 Jahren.

Manche kennen sich noch aus der Konfizeit, andere sind durch Freund*in zu uns gekommen. Bei uns ist jede*r willkommen. Manchmal unternehmen wir auch etwas gemeinsam. So wollen wir am Freitag, den 05.04.24, einen Kinoabend im Gemeindehaus veranstalten.

Na, neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei

Auf einen Blick:

Was:	Jugendtreff
Wer:	Jugendliche (13-16 Jahre)
Wann:	freitags 17:30 - 20:30 Uhr
Wo:	Ev. Gemeindehaus Daun

Conny Koppe

MINA & Freunde



Kids Club



Hallo Kids im Alter von 10-13 Jahren!

In diesem Jahr haben wir uns etwas Tolles für euch ausgedacht. Einmal im Monat wollen wir euch zu coolen Aktionen einladen. Wir werden mit euch Ausflüge machen, spielen, basteln, im Gemeindehaus übernachten, uns besser kennenlernen und hoffentlich viel Spaß haben. Im Februar starteten wir mit einer Fahrt nach Bitburg zum Schlittschuhlaufen und im März wollen wir wieder ein nicht so ganz perfektes Dinner zaubern. Na. Lust dabei zu sein? Dann meldet euch schnell im Gemeindebüro an, denn die Plätze sind begrenzt.



pixaby

Auf einen Blick:

- Was: Die Nacht der Rätsel
 Wer: Kids von 10-13 Jahren
 Wann: Samstag, den 27.04.
 18:00 Uhr bis
 Sonntag, den 29.04.
 9:30 Uhr
 Wo: Ev. Gemeindehaus Daun
 Wichtig!: Anmeldung bis
 Mi 17.04.



pixaby

Auf einen Blick:

- Was: Das nicht ganz so perfekte Dinner
 Wer: Kids von 10-13 Jahren
 Wann: Samstag, den 16.03.
 15:30-19:30 Uhr
 Wo: Ev. Gemeindehaus Daun
 Wichtig!: Eigenanteil von 5€
 Anmeldung: bis Mi 06.03.

Conny Koppe

Passion



Jesus Christus: Gott wird Mensch, wird verwundbar und leidensfähig: Welch eine Provokation für alle, die sich Gott allmächtig wünschen, damit er auch sie ausstatte mit Macht über andere und ihre Lust an Gewalt legitimiere.

In Jesus zeigt sich ein anderer Gott: Der verschenkt seine heilsame Kraft an Kranke und Ausgestoßene. Verirrte leitet er auf den richtigen Weg. Er begibt sich in die Tiefen des Lebens und erleidet selber Gewalt und Tod.

Gott kennt keine andere Macht als die der Menschlichkeit, die sich hingibt für andere. Genau dies ist seine All-Macht der Liebe.

Tina Willms

Gottesdienste

Seniorenhaus Regina Protmann

Im vergangenen Advent haben wir nach einer sehr langen Corona-Pause die Gottesdienste im Regina Protman Haus wieder aufgenommen.

Vor Corona hatten wir zwei Abendmahls-Gottesdienste pro Jahr im Haus gefeiert, zeitweilig hatten wir auch mal probeweise vier Gottesdienste angeboten.

In diesem Jahr starten wir einen neuen Versuch wieder mehr Gottesdienste im Regina Protman Haus zu feiern.

Diese Gottesdienste sind für alle offen, auch für Menschen, die nicht im Haus wohnen. Den Eingang zur Kapelle finden Sie im 1. Stock.

Die Gottesdienste werden in der Regel von unserer Prädikantin Anne Nintemann gehalten.

Frank Meckelburg

Auf einen Blick:

Was:	Gottesdienste im Seniorenhaus Regina Protmann
Wer:	eingeladen sind alle
Wann:	jeweils 15:30 Uhr
	Dienstag (!) 26. März
	Donnerstag 18. April
	Donnerstag 02. Mai
	Donnerstag 06. Juni
	Donnerstag 04. Juli
	Donnerstag 08. August

Palmsonntag

Palmsonntag 2024 - (24. März)

Mit dem Palmsonntag beginnt nicht nur die Karwoche, wir feiern auch- nach der Winterkirche im Gemeindehaus- unsere Gottesdienste wieder in der Kirche auf dem Burgberg.

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir die Karwoche wieder mit einem besonderen Gottesdienst beginnen.

In diesem Jahr betrachten wir ausgewählte Bilder aus dem aktuellen Jugendkreuzweg. Kommen Sie zum Gottesdienst, wir freuen uns auf Sie.

Frank Meckelburg



ES IST VOLLBRACHT.



Sonntag Kantate 28.April

WOCHENSPRUCH
ZUM SONNTAG KANTATE

Kantate

Ein Psalm. Singet dem HERRN ein
neues Lied, denn er tut Wunder.
Er schafft Heil mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.

PSALM 98,1



28. April 2024, 17.00 Uhr



SonntagsMusik

*Von Barock bis Jazz für
Violine/ Gesang, Flöte und
E-Piano*

Lisa Irle, Christiane Neumann
und Christoph Neumann
Kirche auf dem Burgberg, Daun

Eintritt frei - Spenden erbeten



Im Mai

Ich wünsche dir,
dass Gottes Geist
wie eine Brise
dein Leben durchweht,
erfrischend und belebend,
anregend und verwirrend.

Dass er in dir
sein Feuer entfacht,
wünsche ich dir,
und dich offen macht
für das,
was unverhofft
vom Himmel fällt.

AUS: TINA WILLMS, ZWISCHEN ABSCHIED
UND ANFANG, NEUKIRCHENER VERLAGS-
GESELLSCHAFT 2020



Mobile Kirche

Für dieses Jahr hat sich das Team der Mobilien Kirche etwas Besonderes überlegt: Wir fahren mit der Mobilien Kirche zu Bauernhöfen und feiern auf dem Gelände des Hofes Gottesdienst.

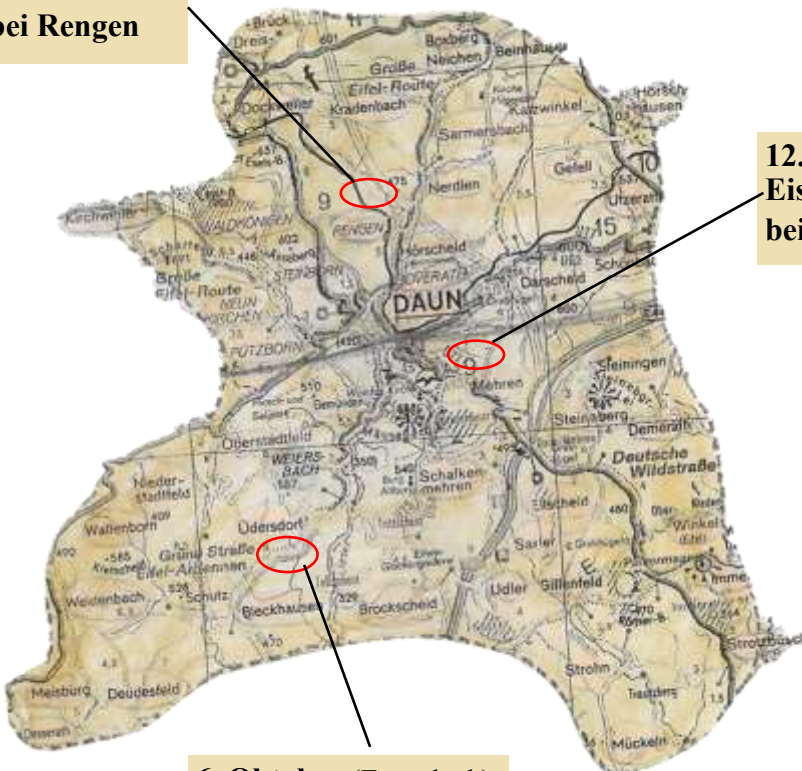


Wie immer ist der Weg zum Gottesdienstort ausgeschildert.

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10:30 Uhr. Im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee ein.

**23. Juni
Domäne
bei Rengen**

**12. Mai
Eischeiderhof
bei Mehren**



**6. Oktober (Erntedank)
Eichelderhof
bei Üdersdorf**



Heiliger Geist

Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir
und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir
und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir
und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich
und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir
und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir
und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir
und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,

Heiliger Geist!

REINHARD ELLSEL



Aus der Bücherei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Mal möchten wir Ihnen zwei Buchbände vorstellen, in denen es sich um eine spannende und emotionale Ost-West-Geschichte handelt, die die Stimmung zur Zeit der 60er Jahre sehr gut einfängt.



Band 1: Die Zwillinge Emma und Alice werden 1945 auf der Flucht aus Ostpreußen getrennt. Beide glauben, die andere hätte nicht überlebt. Erst 12 Jahre später finden sie sich überraschend wieder als die Grenze in Berlin noch offen ist. Dann erreicht der Kalte Krieg seinen Höhepunkt. Zu spät erkennt Emma, welche drohende Gefahr beide ausgesetzt sind.
592 Seiten (2020)



Band 2: 6 Jahre nach dem Mauerbau arbeitet Emma als erfolgreiche Dolmetscherin. Ihre in der DDR aufgewachsene Schwester Alice ist Journalistin. Sie schreibt über Studentenbewegungen und lässt sich mit Fluchthelfern ein. Während politischer Unruhen geraten beide Schwestern und ihre Ehemänner zwischen die Fronten des Geheimdienstes...

560 Seiten (2022)

Unser Fazit:

Die Lektüre des 1. Teils hilft, die Zusammenhänge zu verstehen, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Die Autorin Claire Winter ist für ihre detailgenaue Recherche bekannt und interessiert sich besonders für die deutsche Nachkriegsgeschichte.

Alles in allem: Aus unserer Sicht eine absolute Leseempfehlung.

Im Namen des Büchereiteams

Doris Schäfer

Hildegard Lernerz



Beerdigungen/



08.12.2023

Agnessa Buks
geb. Hartmann,
Mehren, 83 Jahre

15.12.2023

Maria Wurz
geb. Hoppe,
Daun, 92 Jahre

31.01.2024

Martina Kobe
geb. Bielicke,
Schutz, 80 Jahre

27.02.2024

Heidi Wohlrabe
geb. De Weerth von
Vettelhoven,
Gillendorf, 85 Jahre

15.03.2024

Hans Steinmeier,
Daun, 76 Jahre

Wer
Ostern
kennt kann
nicht
verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer



**Herzliche Glück– und
Segenswünsche allen,
die im April, Mai oder Juni
Geburtstag feiern.**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Lösung: Stör, Fink, Meiso, Specht, Drossel



Gemeindebüro

Berliner Straße 5; 54550 Daun
 Sekretärin: *Jutta Graev*
 Tel.: 06592/985143
 Fax: 06592/985144
 Mail: jutta.graev@ekir.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 9:00 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwochs ist das Büro geschlossen!

Pfarrer: Frank Meckelburg

Tel.: 06592/9570882
 Mail: frank.meckelburg@ekir.de

Schulpfarrerin: Sabine Meckelburg

Tel.: 06592/9570882
 Mail: sabine.meckelburg@ekir.de

**Mitarbeiterin im Gemeindedienst
Conny Koppe**

Tel.: 06592/981918
 Mail: conny.koppe@ekir.de

Pfarrer für regionale Aufgaben:

László Szilágyi Tel.: 0152-31406841
 Mail: laszlo.szilagy@ekir.de

KüsterIn

Natalia Walter Tel.: 01525 2768851

PrädikantInnen

Erhard Schuffenhauer Tel. 06573/1870

Michael Becker Tel. 06592/9570860

Anne Nintemann Tel. 06592/981349

Lektorin

Conny Koppe s.o.

Presbyterium

Renate Gaber
 Tel.: 06592/984331

Kerstin Hoffmann
 Tel.: 06592/173487

Sandra Knillmann
 Tel.: 06506/ 9006747

Conny Koppe (Mitarbeitendenpresbyterin)
 06592/981918

Heinrich Röhrs
 Tel.: 06592/7263

Volker Sieding
 Tel.: 0151-20920937

Konstantin Stricker
 Tel.: 06592/983860

Raphael Wagner-Nowak
 Tel.: 0176-11144514

Volker Weinzheimer
 Tel.: 06592/957602

Jörg Baruth (Militärseelsorger)
 Tel.: 06592/ 171145

**Beratungen des Diakonischen
Werkes Trier-Simmern Trarbach**

Schwangerenberatung:
 Berliner Str. 5; 54550 Daun,
 Tel: 06592/983867

Familienberatung:
 Maiweg 140; 56841 Traben-Trarbach
 Tel.: 06541/6030

*Beratung bei Betreuungsfällen, Sucht-
und Schuldnerberatung, Beratung zu
Asyl, Migration und Rückkehrförderung:*
 Theobaldstr. 10; 54292 Trier,
 Tel.: 0651/2090050

Aktuelle Infos: Homepage www.ev-kirche-daun.de, Verbandsgemeindeblatt („Kirchliche Nachrichten“) oder im Gemeindebüro.

Montag

Krabbelgruppe
Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre

Was: Austausch, singen, spielen
Wann: montags 09:30 - 11:00 Uhr
Wo? Gemeindehaus
Infos: Conny Koppe
Tel: 06592/ 981918

Dienstag

Faszination Smartphone & Tablet

Was: Wie funktioniert das?
Wann: Termine im Gemeindebüro
Anmeldung erforderlich!
Infos: Volker Sieding
Tel.: 0151-20920937

Pfadfinder*innen vcp

Wer: Wölflinge (7-10 Jahre)
Wann: 16:30 - 18:00 Uhr
Wo? Gemeindehaus oder Wald
Infos: e.meckelburg@web.de
<https://vcp-stamm-daun-under.jimdofree.com/>

Bibel- und Gesprächskreis

Was: Bibeltexte und Themen aus
Glaube und Alltag
Wann: 20:00 Uhr
Infos: Pfr. Frank Meckelburg
Tel.: 06592/9570882

Mittwoch

Handarbeitskreis

Was: Handarbeiten jeder Art
Wann: 2. + 4. Mittwoch 15 - 17 Uhr
Infos: Gemeindebüro: 06592/985143

Pfadfinder*innen vcp

Wer: Sprösslinge (4-7 Jahre)
Infos: e.meckelburg@web.de
Wo: Gemeindehaus oder Wald
<https://vcp-stamm-daun-under.jimdofree.com/>



Tanzgruppe

Was: Kreistänze für alle
Wann: 17:00 Uhr
Infos: Waltraud Rexroth
Tel.: 06592/10206

Donnerstag

Senior*innentreff

Was: Andacht, Kaffee & Kuchen
Wann: 3. Donnerstag im Monat
14:30 Uhr
Infos: Monika Horn
Tel.: 06592/980538

Gospelchor

Was: Singen von Gospelliedern
Leitung: Armin Groh
Wann: 20:00 Uhr
Infos: Gemeindebüro:06592/985143

Freitag

Kochen für Senior*innen

Was: Gemeinsam essen
Wann: Termine im Gemeindebüro
erfragen
Anmeldung erforderlich!
Infos: Gemeindebüro
Tel.: 06592/985143

Konfirmand*innenunterricht

Infos: Gemeindebüro
Tel: 06592/985143

Jugendtreff ab 13 Jahre

Was: Essen, spielen, quatschen,
einfach abhängen,.....
Wann: 17:30 - 20:30 Uhr
Infos: Conny Koppe
Tel: 06592/981918

Männerkreis

Was: Männer unter sich,
Wann: 1x im Monat um 19:00 Uhr
Termine: siehe Homepage
Infos: Heinrich Röhrs
Tel.: 06592/7263

Hauskreis

Was: über Glauben sprechen
Wann: 2. Freitag im Monat
20:00 Uhr
Infos: Ludwig Werle
Tel.: 06592/3737

Kids Club (10-13 Jahre)

1x im Monat, Angebote siehe S. 26, **Infos:** Conny Koppe **Tel:** 06592/ 981918

Ev. Öffentliche Bücherei

Die Bücherei finden Sie auf der Galerie im Foyer des Gemeindehauses.

Wann: mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr

Infos: Doris Schäfer

Tel.:06592/3367

Spenden

Wenn Sie unsere Gemeindegarbeit oder Ruanda-Partnerschaftsarbeit durch eine Spende unterstützen möchten, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf folgendes Konto:

Bank: Sparkasse Trier

Empfänger: Ev. Verwaltungsamt Trier

IBAN: DE77 5855 0130 0000 2324 70

Bitte beim Verwendungszweck angeben, für welchen Bereich das Geld verwendet werden soll, z.B. Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Mobile Kirche, Gemeindebrief, Partnerschaft Ruanda ...

Bitte vermerken Sie hier auch, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen. Bei Spenden bis zu € 200,00 reicht in der Regel Ihr Kontoauszug als Beleg für Ihre Spende.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Daun

Redaktion: Marie Meckelburg, Jutta Graev, Pfr*in Sabine Meckelburg (v. i. S. d. P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1750 Stückinweis:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Juni 2024

Ab Palmsonntag finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

Aktuelle Infos finden Sie auf der Homepage, im Verbandsgemeindeblatt oder im Gemeindebüro.



31. März:
Uhren
um eine
Stunde
Vorstellen!

03. März	10:00 Uhr	Okuli	
10. März	10:00 Uhr	Lätäre Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	
17. März	10:00 Uhr	Judika Einführung des neuen Presbyteriums	
24. März	10:00 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst in der Kirche	
28. März	19:00 Uhr	Gründonnerstag	
29. März	10:00 Uhr	Karfreitag	
31. März	10:00 Uhr	Ostersonntag	 
01. April	Ostermontag	kein Gottesdienst	
07. April	10:00 Uhr	Quasimodogeniti	
14. April	10:00 Uhr	Misericordias domini	
21. April	10:00 Uhr	Jubilate	
28. April	10:00 Uhr	Kantate	
05. Mai	10:00 Uhr	Rogate	
09. Mai	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt	
12. Mai	10:30 Uhr	Exaudi Mobile Kirche Eiseiderhof	

19. Mai	10:00 Uhr	Pfingstsonntag Konfirmation	
20. Mai		Pfingstmontag kein Gottesdienst	
26. Mai	10:00 Uhr	Trinitatis	
02. Juni	10:00 Uhr	1. So. n. Trinitatis	
09. Juni	10:00 Uhr	2. So. n. Trinitatis	
16. Juni	10:00 Uhr	3. So. n. Trinitatis Partnerschaftsgottesdienst	
23. Juni	10:30 Uhr	4. So. n. Trinitatis Mobile Kirche Domäne in Rengen	
30. Juni	10:00 Uhr	5. So. n. Trinitatis	



Abendmahl



Kirchenkaffee



Taufe

Taufen

Wenn Sie eine Taufe wünschen, fragen Sie bitte mindestens vier Wochen vorher im Gemeindebüro an. Alle weiteren Fragen werden hier beantwortet.

50+Gemeinde digi-



YouTube

Unsere Andachten finden Sie auf unserem YouTube Kanal:
Evangelische Kirchengemeinde Daun



Instagram:

ev_kirche_daun: hier finden Sie Tagesimpulse und Neuigkeiten aus der Ge-

ev_familie_vulkaneifel: hier finden Sie Interessantes für Familien und Neues über die Kinder- Jugend und Familienangebote der Gemeinde

Im April

Nicht immer nur

„Ja und Amen“ sagen.

Ungestüm und

widerspenstig lässt sich

manches bewirken.

TINA WILLMS